
Erzielbare Ergebnisse einer Laserhaarentfernung

Die Haare des menschlichen Körpers wachsen in verschiedenen Zyklen und nicht alle Haare befinden sich in der gleichen Zyklusphase. Durch eine Laserbehandlung sind nur Haare entfernbar, die sich in der sog. Wachstumsphase befinden; in der Ruhephase ist das Haar für den Laserimpuls unempfindlich. Eine Laserbehandlung zur Entfernung von Körperhaaren nimmt mehrere Sitzungen in Anspruch, da immer nur die in der aktuellen Entwicklungsphase nachwachsenden Haare, d.h. zwischen 15% und 30% der gesamten Haare, pro Sitzung behandelt werden können. Im Durchschnitt sind sechs bis acht Sitzungen erforderlich, um einen nachhaltig haarlosen Zustand zu erreichen. Der Abstand von vier bis acht Wochen zwischen zwei Behandlungen entspricht dem Wachstumszyklus von Haaren.

Ergebnisse einer abgeschlossenen Lasertherapie zur Haarentfernung sind: dauerhaft glatte und haarfreie Körperregionen

3 Schritte zu einem haarfreien Körper

Schritt 1 – das Beratungsgespräch

Ein Beratungsgespräch ist enorm wichtig, um gemeinsam mit Ihnen u.a. Ihre Wünsche und Erwartungen zu besprechen, Ihre Fragen zu beantworten, die Methode zu erklären. Auf Wunsch kann auch eine kostenfreie Haarentfernung in einem Testareal, z.B. des Achselbereichs, durchgeführt werden. Weiters werden der Behandlungsplan als auch die zu erwartenden Kosten für Sie, besprochen.

Schritt 2 – die Methode und die Behandlung

Behandlung: Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen. Während der Behandlung erklären wir Ihnen jeden Schritt und Sie können natürlich jederzeit Fragen stellen. Unser umfangreich ausgebildetes Fachpersonal setzt Behandlungen sanft, schonend, effektiv und unter Anwendung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen, um.

Die Methode: Je dunkler die Haare, desto mehr Farbpigmente (Melanin) sind im Haar enthalten und desto besser wird das Laserlicht aufgenommen (absorbiert). Das Laserlicht wird in Wärme umgewandelt, die das Haar und die Haarwurzel durch kurzzeitige Erhitzung dauerhaft zerstören, ohne dabei umliegendes Gewebe zu schädigen. Durch die Schonung des umgebenden Gewebes wird die Möglichkeit von Nebenwirkungen minimiert.

Je heller die Haut und je dunkler die Haare, desto besser wird Laserlicht aufgenommen und desto schneller kann eine Lasertherapie abgeschlossen werden. Umso heller die Haare, desto weniger Farbpigmente sind in den Haaren enthalten und daher muss mehr Energie an die Haare abgegeben werden.

Das heißt, dass eine zu geringe Energieleistung die Haarfollikel inkl. Haarwurzel nur vorübergehend beschädigt und nicht zu einer dauerhaften Haarentfernung führt.

Vorbereitung der zu enthaarenden Körperregionen

Vier bis sechs Wochen vor der ersten Laserbehandlung

Ab diesem Zeitpunkt unterlassen Sie bitte Epilation, Enthaarung mit Heißwachs oder mit Enthaarungscremen bis zu Ihrem ersten Behandlungstermin. Verwenden Sie bitte ausschließlich die Rasur, um eine Haarentfernung vorzunehmen.

Am Tag vor der ersten Sitzung rasieren Sie die zu behandelnden Stellen.

Tag der ersten Behandlung

Haarentfernung im Gesicht: bitte Make-Up und Cremes vor der Behandlung sorgfältig abschminken. Gerne können Sie dies auch vor Ort, kurz vor der Behandlung machen.

Haarentfernung am Körper: bitte vor der Behandlung keine Lotionen, Cremes oder Körperpuder – keinesfalls mit Farb- oder Glitzerpartikeln – oder Deos auf die Haut auftragen.

Die Behandlung: Die zu behandelnde Stelle wurde bereits am Vortag rasiert. Die Behandlung wird nun im Liegen vorgenommen. Im Anschluss werden die besprochenen Körperregionen mit einem Laserhandstück behandelt, wobei Laserlicht nach und nach an die Haare bis in die Haarwurzel abgegeben wird. Das hochenergetische Laserlicht wandelt sich in Wärme um, erhitzt kurzzeitig Haare und Haarfollikel und zerstört diese dadurch nachhaltig. Nach jeder Behandlung sind die behandelten Stellen entsprechend zu pflegen. Die Haare an den behandelten Regionen fallen in einem Zeitraum von zwei bis fünf Wochen aus. Sie erhalten genaue Anweisungen und Empfehlungen für die weitere Pflege. Sie bleiben während der gesamten Lasertherapie arbeits- und einsatzfähig.

Einmal ist zu wenig

Sitzungen zur Haarentfernung müssen daher für ein schönes langfristiges Ergebnis, circa alle vier bis acht Wochen, entsprechend des Haarwachstumszyklus, wiederholt werden. Die Dauer einer Sitzung hängt von der betroffenen Körperregion und der Stärke des Haarwuchses ab. Je nach Haarwuchs rechnen Sie bitte mit vier bis acht Behandlungen, um ein dauerhaftes und ganzheitlich schönes Ergebnis zu erreichen.

Schritt 3 – Ergebnis und die Pflege

ERGEBNIS Seidig glatte und haarfreie Haut – ein Leben ohne unerwünschte Körperbehaarung und lästiger Entfernung!

PFLEGE Für eine gelungene und dauerhafte Haarentfernung will die Haut richtig gepflegt werden, denn manche Inhaltsstoffe von Kosmetika und Pflegeprodukten schwächen den natürlichen Säureschutzmantel unseres größten Sinnesorgans und machen es empfindlich – hierzu klären wir Sie im Beratungsgespräch gerne genau auf.

Mögliche Nebenwirkungen einer Laserbehandlung zur dauerhaften Haarentfernung

Auch mit Medikamenten und homöopathischen Mitteln ist während einer Lasertherapie Vorsicht geboten, wird jedoch beim Beratungsgespräch gesondert besprochen. Bei fachmännischer Anwendung von Laserlicht, wird die Haut nicht geschädigt.

Selten kommt es nach einer Laserbehandlung zur dauerhaften Haarentfernung mittels Laser, zu folgenden Nebenwirkungen:

- Rötungen der Haut
- Hitzegefühl
- Schwellung der Haut

Um den Erfolg einer Laserbehandlung zur dauerhaften Haarentfernung optimal zu unterstützen, beachten Sie bitte alle nachfolgende Hinweise und Empfehlungen:

Direkte Sonneneinwirkung, Sauna, Hamam, heiße Bäder und Schwimmbad sollten während der ersten Tage vorsichtshalber gemieden werden

Verzichten Sie bitte zwei Wochen vor und nach den einzelnen Laserbehandlungen auf Peelings oder kosmetischen Behandlungen im Behandlungsbereich.

Vor und während der Lasertherapie ist auf jegliche andere Art der Haarentfernung zu verzichten

Reibungen auf der Haut: z.B. durch Handtuch, Peelings, Massagehandschuh sind im Behandlungsareal in den ersten Tagen nach der Behandlung zu unterlassen

Medikamente und homöopathische Mittel: Bestimmte Medikamente und homöopathische Mittel können zu erhöhter Lichtempfindlichkeit bei einer Laserbehandlung führen. Bitte teilen Sie uns alle Medikamente und homöopathischen Produkte mit, die Sie einnehmen und verwenden!

Wir erstellen Ihnen, Ihr individuelles Preisarrangement bei einem kostenlosen Beratungsgespräch und führen gerne auf Wunsch, eine Probestrahlung eines kleinen Areals, durch.

Wir freuen uns, dass Sie an einer Laserbehandlung zur dauerhaften Haarentfernung interessiert und bitten um Terminvereinbarung für Ihr persönliches Gespräch!

Barbara Schmied & Team